

## TL 200 – monatliches Update zum 31.07.2022

**Die Berechnungen für den Investmentparplan TL 200 haben zum ersten Bankarbeitstag des Monats (01.08.2022) keine neuen Signale ergeben.**

Obwohl die übergeordneten Belastungsfaktoren an den Märkten nach wie vor deutlich präsent sind, zeigte sich der Juli von seiner sonnigen Seite an den Börsen. Marktteilnehmer versuchen auszuloten, wie viel der Nachrichten bereits in den Kursen eingepreist ist. Offenbar gehen sie davon aus, dass ein Großteil der negativen Einflussfaktoren bereits in den Kursen enthalten ist. Das könnte sich als Irrtum herausstellen. Und die nächsten Monate werden zeigen, ob es sich bei der Kurserholung lediglich um eine typische Bärenmarkttrally gehandelt hat.

Die Ergebnisse der Zielfonds der TL200-Palette sind im Juli mit einer Ausnahme positiv ausgefallen. Nur der Allianz Rohstoff-Fonds erzielte ein Minus, konnte die Verluste aber in Grenzen halten und entwickelte sich besser als sein Vergleichsindex. Besonders hoch sind die Gewinne beim TBF Smart Power ausgefallen und damit einem der Fonds, für den die Strategie noch kein Verkauf-Signal erzeugt hatte. Auch der Comgest Growth Europe, der Pictet Global Megatrend Selection und der Metzler European Smaller Companies konnten sehr hohe Gewinne verbuchen. Ebenfalls erfreulich, aber leicht schlechter als der jeweilige Vergleichsindex sind die Ergebnisse beim Loys Global, M&G Global Themes und beim Amundi Global Ecology ESG ausgefallen. Die **Vergleichsindizes** schnitten im Juli im Durchschnitt mit **6,61%** ab. Die **Aktienfonds ohne TL200-Airbag** erreichten **6,30%**. Die **TL200-Fondspalette** erzielte ein Plus von **1,58%**. Auf **Jahressicht** haben die entsprechenden **Vergleichsindizes** bislang Verluste von **-9,64%** erzielt. Bei den **Aktienfonds ohne TL200-Airbag** sind die Verluste auf Jahressicht etwas höher ausgefallen mit **-11,21%**. Bei der **TL200-Fondspalette** liegt das Ergebnis im bisherigen Jahresverlauf bei **-4,79%**.

Die Systematik des Investmentparplan TL 200 ist wie ein Airbag zu verstehen. Im Falle eines großen Crashes geht dieser auf und schützt vor weiteren Schäden. Wie beim Airbag im Auto auch, bedarf es immer erst einmal eines Crashes, bevor dieser aufgeht. Im Prinzip ist so ein Airbag wie eine Versicherung zu verstehen, die vor großen Risiken schützen soll. Als große Abstürze sind die Phasen 2000-2002 bzw. 2007-2008 zu bezeichnen. Bis diese eintreten, kostet eine Versicherung erfahrungsgemäß eine Prämie. Dieses Prinzip gilt auch beim Investmentparplan TL 200. Diese Prämie drückt sich insbesondere durch entgangene Rendite aus. Bei jedem entstandenen Signal kann immer erst im Nachgang festgestellt werden, ob es sich dabei um ein Fehlsignal handelt oder nicht. Es ist auch eher selten die Thematik, des „rechtzeitigen“ Verkaufens, sondern vielmehr des frühzeitigen Wiedereinstiegs. Die Rendite, die bis zu einem erneuten Kaufsignal erzielt worden ist, bleibt somit „auf der Strecke“. Anleger, die Angst vor Schwankungen haben, sind hier nach wie vor sehr gut aufgehoben

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.